



18. Mai 2005

PI-05-05

## Presse-Information

# **Rohöl-Aufsuchungsgesellschaft (RAG), WINGAS und Gazexport unterzeichnen Vertrag für das größte Erdgasspeicherprojekt Österreichs**

## **Die Inbetriebnahme des zweitgrößten Speichers Mitteleuropas ist 2007 geplant**

RAG, WINGAS und Gazexport haben am 13.5.2005 den Vertrag für die Nachnutzung der Erdgaslagerstätte Haidach als Erdgasspeicher unterschrieben. Der Speicher wird von der RAG als Konzessionsinhaberin errichtet und technisch betrieben. Das Projekt geht somit in die Detailplanungsphase. Das Investitionsvolumen wird in etwa 250 Mio. Euro betragen.

Im Speicher Haidach werden bis zu 2,4 Mrd. m<sup>3</sup> Erdgas gespeichert werden können. Das Speichervolumen entspricht etwa 30 Prozent des österreichischen Gesamtjahresbedarfs an Erdgas. Damit entsteht in Haidach der größte Erdgasspeicher Österreichs und der zweitgrößte Mitteleuropas. Die Inbetriebnahme ist für 2007 geplant.

## **Höchste Sicherheits- und Umweltstandards – regionale Wertschöpfung und Arbeitsplätze**

Die RAG hat seit mehr als 20 Jahren umfassende Erfahrung mit der Speicherung von Erdgas. Sowohl die geplante Pipeline als auch die Speicheranlagen werden nach den höchsten Umwelt- und Sicherheitsstandards errichtet und betrieben. Die RAG und ihre Partner investieren mit diesem Projekt erheblich in der Region Strasswalchen und Friedburg/Lengau. Neben den etwa 150 Arbeitsplätzen, welche durch die Errichtung der Anlagen geschaffen werden, werden für den Betrieb langfristig zahlreiche Firmen und Vertragspartner in der Region engagiert.

## **Die Erdgaslagerstätte Haidach – Nachnutzung als Erdgasspeicher**

Die Erdgaslagerstätte Haidach wurde 1997 als Porenlagerstätte in 1600 Metern Tiefe durch den Einsatz neuer geophysikalischer Methoden von der RAG gefunden. Mit einem Gesamtvolumen von 4,3 Mrd. m<sup>3</sup> war die Lagerstätte Haidach seit 1982 der größte Gasfund Österreichs.

Seit Beginn der Produktion im Jahre 1998 wurden aus der Erdgaslagerstätte über 2,9 Mrd. m<sup>3</sup> Erdgas für den österreichischen Markt gefördert. Die Nutzung einer natürlichen schon seit Millionen Jahren bestehenden Erdgaslagerstätte als Erdgasspeicher ist die beste und sicherste Form, Energie zu speichern. Erdgasspeicher sind wesentlich für die Versorgungssicherheit; sie gleichen die täglichen Schwankungen des Erdgasverbrauchs aus und decken den Spitzenbedarf in den Wintermonaten ab.

### **Europäische Dimension des Projekts**

Das Projekt Erdgasspeicher Haidach umfasst neben der Nutzung der Lagerstätte als Speicher auch die Anbindung des Speichers an den deutsch/österreichischen Gasknotenpunkt Burghausen durch den Bau einer Pipeline mit einem Durchmesser von 800 mm. Dieses Projekt ist ein wesentlicher Beitrag zur Strukturierung und Absicherung des steigenden Gasbedarfs in Europa und trägt damit überregional aber auch in Österreich wesentlich zur Versorgungssicherheit bei.

**Das größte Speicherprojekt Österreichs und zweitgrößte Mitteleuropas ist ein Gemeinschaftsprojekt der folgenden drei „Erdgas-Spezialisten“:**

### **RAG – Spezialist in Sachen Exploration, Produktion und Gasspeicherung**

Die österreichische Rohöl-Aufsuchungs Aktiengesellschaft (RAG) ist das traditionsreichste Explorations- und Produktionsunternehmen Österreichs. Seit der Entdeckung von Öl und Gas durch die RAG in Österreich im Wiener Becken im Jahre 1937 hat die RAG mehr als 14 Mio. Tonnen Rohöl und mehr als 22 Mrd. m<sup>3</sup> Erdgas gefördert. Heute produziert die RAG jährlich rund 800 Mio. m<sup>3</sup> Erdgas und 80.000 Tonnen Rohöl. Um den Anforderungen des Marktes gerecht zu werden, betreibt sie seit mehr als 20 Jahren einen Erdgasspeicher mit einem Arbeitsgasvolumen von ca. 700 Mio. m<sup>3</sup> in Österreich und ist mittlerweile auch im Gashandelsgeschäft tätig. Die Konzessionsgebiete der RAG konnten in den letzten Jahren auf mehr als 7100 km<sup>2</sup> erweitert werden, wobei ca. 60 % in Österreich und ca. 40 % im benachbarten Bayern liegen. RAG befindet sich mit ihren Technologie-, Sicherheits- und Umweltstandards im internationalen Spitzenfeld.

### **Gazprom/Gazexport – Spezialist in Sachen Gasproduktion und -lieferung**

Die russische Gazexport/Gazexport ist der weltweit größte Erdgasproduzent und -exporteur. Sie deckt über ein Viertel des europäischen Gasverbrauchs. In den drei Jahrzehnten der Tätigkeit wurden über 2700 Mrd. m<sup>3</sup> "blauer Brennstoff" aus Russland an die Kunden in Europa geliefert. Gegenwärtig beliefert Gazexport 27 Länder Europas und der GUS mit Erdgas. Gazexport gehört heute zu den erfolgreichsten und

fortschrittlichsten Unternehmen Russlands, von deren Exporteinnahmen weitgehend die Abdeckung des Einnahmentails im russischen Haushalt abhängt. 2004 bezifferte sich das Erdgas-Exportvolumen auf 157,21 Mrd. m<sup>3</sup>. Darüber hinaus umfasst die Leistungspalette des Unternehmens: Exportlieferungen von Gaskondensat, Erdölprodukten, verflüssigten Kohlenwasserstoffen und weiteren Produkten der Erdöl- und Erdgasindustrie sowie der Petrochemie.

### **WINGAS – Spezialist in Sachen Gashandel, -versorgung und -speicherung**

Die WINGAS GmbH ist ein Gemeinschaftsunternehmen der Wintershall AG (65 %) und der russischen OAO Gazprom (35 %). Seit 1990 sind die beiden Partner in der Gasversorgung tätig und liefern über ihr inzwischen mehr als 2.000 Kilometer langes Leitungsnetz Erdgas an Stadtwerke, größere Industriebetriebe und regionale Gasversorgungsunternehmen in Deutschland und Europa. Wintershall und Gazprom haben bis heute rund 3 Mrd. Euro in den Aufbau des WINGAS-Erdgasleitungssystems investiert. Das Pipelinennetz verbindet die großen Gasreserven Sibiriens mit den wachsenden Absatzmärkten Westeuropas und ermöglicht WINGAS außerdem den Zugang zu den sich weiter entwickelnden europäischen Spotmärkten. Mit dem Erdgasspeicher Rehden, der ein Arbeitsgasvolumen von über vier Mrd. m<sup>3</sup> besitzt, verfügt WINGAS über rund ein Fünftel der gesamten in Deutschland vorhandenen Speicherkapazität. Der Erdgasspeicher Rehden ist der größte Erdgasspeicher Westeuropas.

#### **Rückfragehinweis:**

##### **RAG – Rohöl-Aufsuchungs AG**

Mag. Gabriele Windisch  
+43 1 501 16 246  
gabriele.windisch@rohoel.at

##### **WINGAS GmbH**

Stefan Leunig  
+49 561 301-3301  
presse@wingas.de